

Wernicke, Christian: 16. Atheisten (1693)

1 Dass ein verfluchter Mensch vor seinen
2 Und eh' er
3 Ja
4 Ist wider die Vernunfft. Wer keinen Gott nicht glaubet,
5 Der glaubt kein ander Leben nicht,
6 Und kan mit freudigem Gesicht,
7 Um dieses Leben zu erhalten
8 Die unerschrockne Hände falten
9 Vor jedem Baal und Astaroth.
10 Die Ursach kan, und kommt drum nirgends anders her,
11 Als dass in seinem strengen Raht
12 Gott ihm
13 So gar, dass keiner mehr als der,

(Textopus: 16. Atheisten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50060>)